FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Lactuca, Sallat, Lattig.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

langwierigen Husten, Gelbsucht, Magenbeschwerungen, Colic, Nieren- und Blasensteine.

6. *Partes officinales* und *præparata.* Man braucht von ihm das Holtz, die Rinde, die Beere, das Gummi und den Schwamm. In den Officinen wird verfertiget 1) Aqua iuniperi ex baccis, Wacholderbeer Wasser. 2) Oleum baccarum iuniperi, Wacholderbeer Oel. 3) Aus dem Holtz wird gemacht Oleum ligni iuniperini, Wacholderholtz Oel. 4) Spiritus iuniperi, *per fermentationem ex baccis paratus*, Wacholder Spiritus. 5) Rob iuniperi, Wacholdermuß. 6) Elixir iuniperinum, Wacholder Elixir. 7) Sal iuniperi, Wacholder Saltz. 8) Vinum iuniperinum, Wacholderwein.

7. *Obseruatio.* Er trägt zu einer Zeit dreyerley Beere, nemlich von den lauffenden Jahr, welche gantz grün sind: vom vorigen Jahr, welche sich färben: und von zwey Jahren, welche schwartz und reif sind.

LACTVCA, Sallat, Lattig.

1. *Etymum.* Es hat seinen Namen bekommen a *lacteo* colore, weil es einen milchweissen Saft in sich hat.

2. *Character.* Nach pag. 129 gehöret er unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar eine solche, die aus lauter irregu-